

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

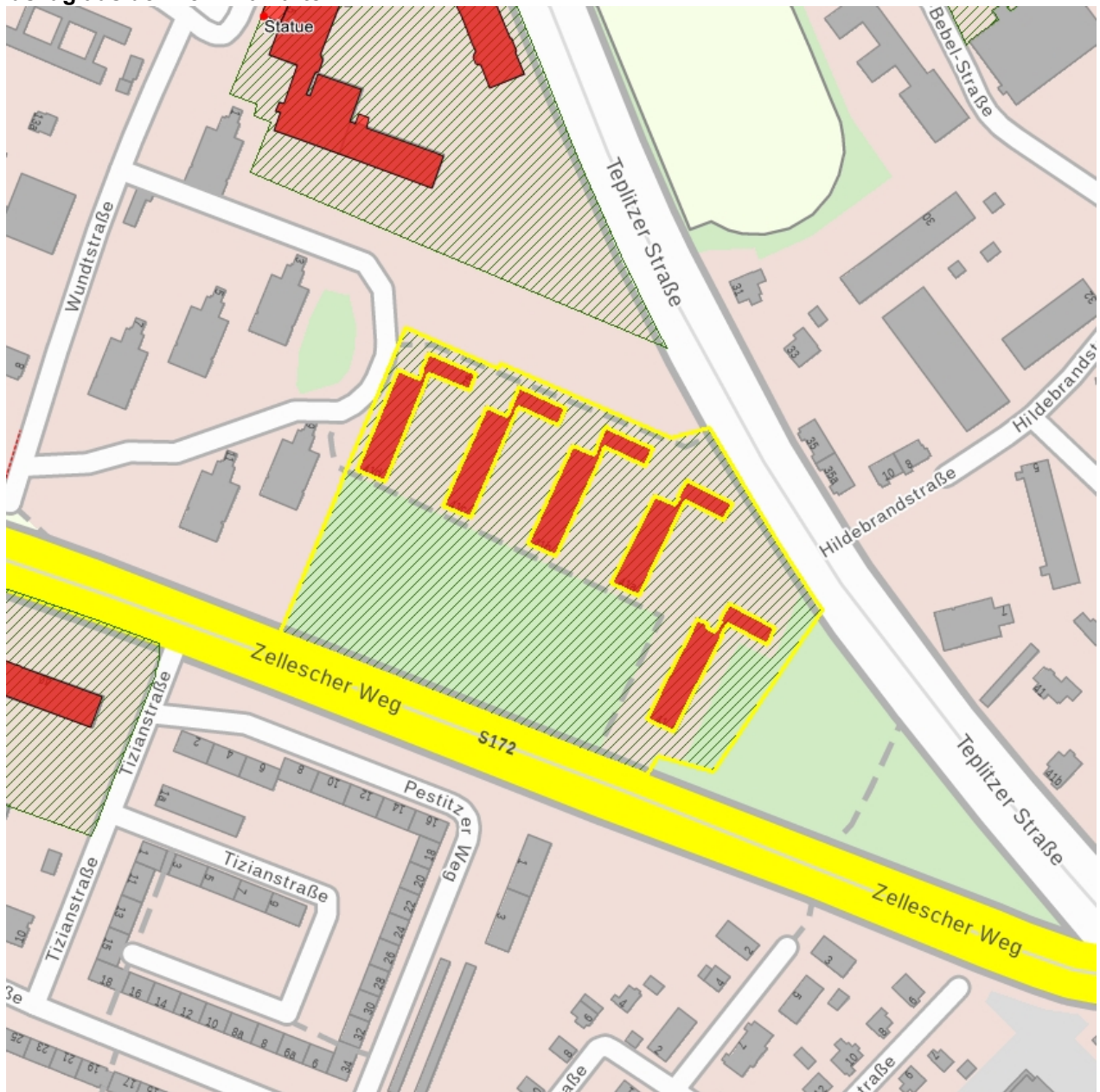
Obj.-Dok.-Nr.	09216721
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Zellescher Weg 41; 41a; 41b; 41c; 41d
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Altstadt II * 292/14; 292/15
Bauwerksname	Arbeiter-und-Bauern-Fakultät; Studentenwerk; TU Dresden
Zusätzl.-Anschrift	<i>Teplitzer Straße 28</i> <i>292/14*Altstadt II</i>

Kurzcharakteristik

Gruppe von fünf Schülerwohnheimen/Internaten mit Außenanlagen; heute Studentenwerk der TU Dresden, zweigeschossige, traditionell gestaltete Gebäude mit Satteldach, dazu kleine Saalanbauten im rechten Winkel, die Giebelseiten zum Zelleschen Weg zumeist durch Sgraffiti gestalterisch hervorgehoben, Architekt: Prof. Heinrich Rettig, als frühe Beispiele der DDR-Architektur von wissenschaftlich-dokumentarischem Wert und bedeutend für die Ortsgeschichte, Außenanlagen von Prof. Werner Bauch und als solche von gartenhistorischer und gartenkünstlerischer Bedeutung, besonders qualitativ umgesetzt Einheit aus Architektur und Gartengestaltung

Datierung	1951-1953 (Internat); 1951-1954 (Schulfreiraum/Institutsfreiraum)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



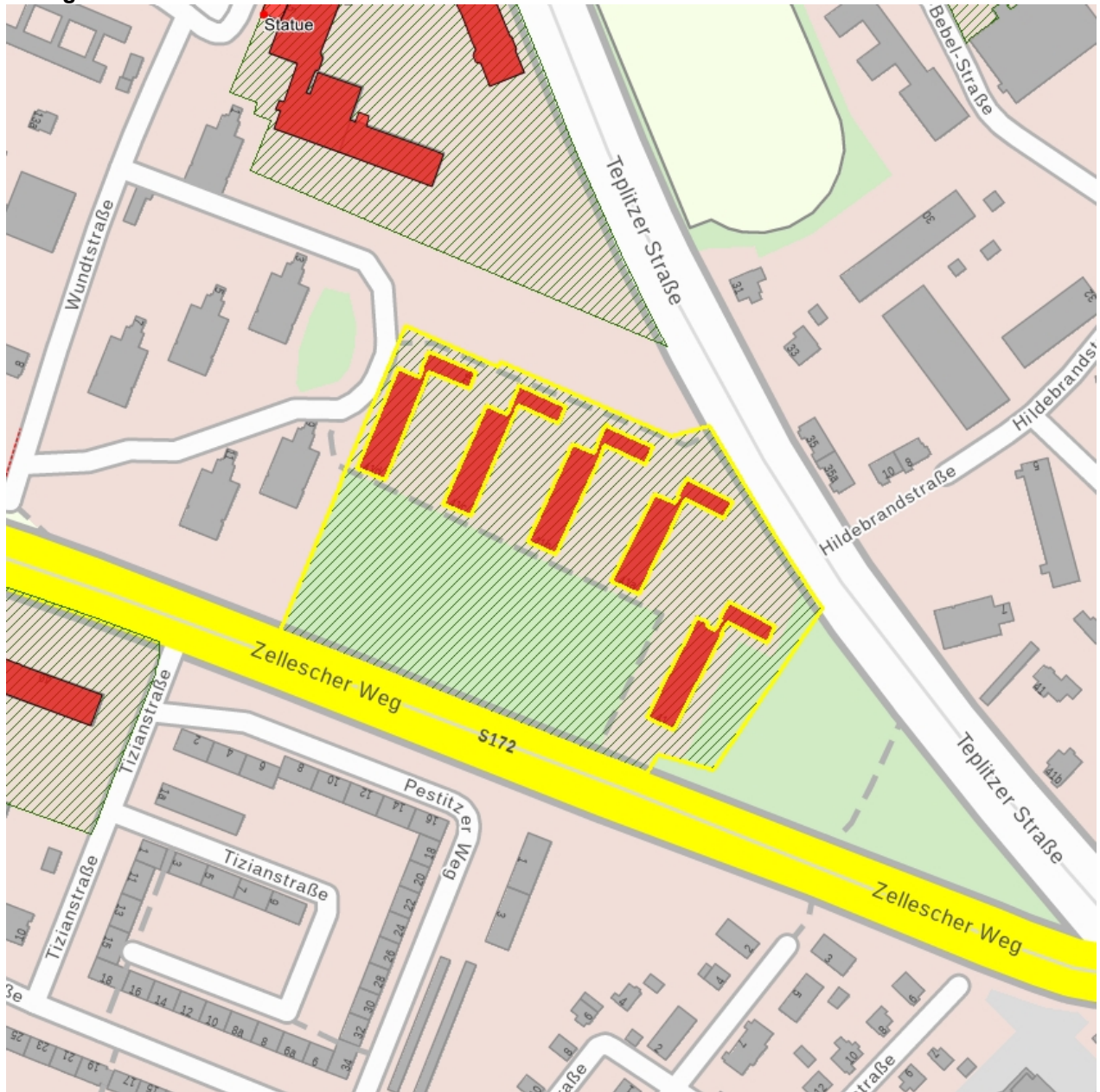
Obj.-Dok.-Nr.	09216721		
Kreis	Dresden, Stadt		
Gemeinde	Dresden, Stadt		
Anschrift	Teplitzer Straße 28		
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altstadt II * 292/14		
Bauwerksname	Arbeiter-und-Bauern-Fakultät; Studentenwerk; TU Dresden		
Zusätzl.-Anschrift	Teplitzer Straße 28	292/14*	Altstadt II
Kurzcharakteristik			

Gruppe von fünf Schülerwohnheimen/Internaten mit Außenanlagen; heute Studentenwerk der TU Dresden, zweigeschossige, traditionell gestaltete Gebäude mit Satteldach, dazu kleine Saalanbauten im rechten Winkel, die Giebelseiten zum Zelleschen Weg zumeist durch Sgraffiti gestalterisch hervorgehoben, Architekt: Prof. Heinrich Rettig, als frühe Beispiele der DDR-Architektur von wissenschaftlich-dokumentarischem Wert und bedeutend für die Ortsgeschichte, Außenanlagen von Prof. Werner Bauch und als solche von gartenhistorischer und gartenkünstlerischer Bedeutung, besonders qualitativ umgesetzt Einheit aus Architektur und Gartengestaltung

Datierung 1951-1953 (Internat); 1951-1954 (Schulfreiraum/Institutsfreiraum)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

